



Aigner nimmt Risiken ernst: Verbot des Gen-Mais MON810

Offener Brief an Ilse Aigner, Ministerin für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Sehr geehrte Frau Bundeslandwirtschaftsministerin Aigner,

am 14. April haben Sie ein Verbot des Gen-Mais MON810 in Deutschland erlassen. Mit dieser vernünftigen Entscheidung haben Sie gezeigt, dass Sie die berechtigten Sorgen der Bürgerinnen und Bürger hinsichtlich der Risiken von MON810 ernst nehmen. Dafür möchten wir Ihnen stellvertretend für die 70% der Bevölkerung danken, die den Einsatz von Gentechnik in Landwirtschaft ablehnen.

Auch in den kommenden Monaten wird das Thema Genmais das öffentliche Interesse bestimmen. **In Brüssel wird demnächst über die Neuzulassung weiterer Sorten von Gen-Mais entschieden.** Frau Aigner, bitte sorgen Sie dafür, dass die Bundesregierung dabei klar mit „Nein“ stimmt! Vertreten Sie auch weiterhin entschlossen die Interessen der Verbraucher und Landwirte! Auf unsere Unterstützung können Sie dabei bauen.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Günter Metzges, Vorstand von Campact e.V.

im Namen der unterzeichnenden Organisationen.

www.genmais-stoppen.de

